

Protokoll zur 12. Sitzung 2017/18
des Studierendenparlaments
der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Am Dienstag, den 24.04.2018 um 19:30, im Gremienraum, Geb. 30.28, Raum 005, Lernzentrum am Fasanenschlösschen.

Sitzungsleitung: Carolin Schröter , Protokoll: Inga Wasels

Wahlen wurden, sofern möglich, in der Form Ja/Nein/Enthaltung/ungültig (j/n/e/u) bzw. Abstimmungen in der Form Ja/Nein/Enthaltung (j/n/e) protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

FIPS (10):

Inga Wasels

Sina Striebel

Kludia Härzer

Kevin Postler

Simon Riedel

Verena Höhn

Wassilios Delis

Jusos (3):

Noah Lettner

Nicolas Opitz

Benedikt Heidrich

LHG (3):

Christopher Patschowski

Die Linke.SDS (3):

Isa Sophie Klemm

Carolin Schröter

Wolfgang Olbrich

Die LISTE (2):

Jolanda Rößner

RCDS (2):

Alexander Grätz

Rosa Liste (2):

Nadja Brachmann

Gäste:

Thomas Wacker (AStA)

Nu Hartmann (AStA)

Johannes Dippert (AK Fahrradcampus)

Marius Amrhein (Third Vote)

Moritz Kimmich (Third Vote)
Ansgar Pausch (Juso HSG)
Shirin Shakouri (Juso HSG)
Mohammad Al Kaddah (AStA)
Henrik Tenspolde (Kandidat Wahlausschuss)
Sebastian Bragger (Third Vote)
Jakob Schöckel (FIPS HSG)
Florian Kappich (AKK)
Julia Eberwein (Kandidatin Wahlausschuss)
David Kuhmann (AStA)
Maddin (eLearning)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
 - a. Protokoll vom 06.02.2018
 - b. Protokoll vom 20.02.2018
 - c. Protokoll vom 06.03.2018
 - d. Protokoll vom 03.04.2018
6. Berichte
 - a. AStA
 - b. Ältestenrat
 - c. Vertreterversammlung Studentenwerk
 - d. Senat
7. Vorstellung der Arbeitskreise
 - a. Campusgarten
 - b. eLearning
 - c. Fahrrad Campus
 - d. Freie Bildung
 - e. Kinderkiste
 - f. Kulturförderung
 - g. Sparmaßnahmen
 - h. Studiticket
 - i. AKK
8. Vorstellung des nächsten Ventils vom Pressereferat
9. Anträge
 - a. Auflösung des AK Kulturförderung
 - b. Auflösung des AK Sparmaßnahmen
 - c. Zusammenarbeit mit „TheThirdVote“ bei der VS-Wahl 2018
 - d. Notlagenstipendium
 - e. Änderung der Beitragsordnung
 - f. Überprüfung des Studierendenbeitrags von 5,99 Euro
10. Wahlen AStA
 - a. Soziales II
 - b. Ökologie
 - c. Kultur
 - d. Internationales

11. Bestätigung von Wahlen

- a. Hinzugezogenes Referat für Chancengleichheit

12. Wahlen

- a. Ära
- b. Wahlausschuss
- c. KIT-Plus
- d. SK Chancengleichheit und Diversität
- e. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
- f. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung (Kooperation zwischen KIT und PH)
- g. HoC-Beirat
- h. MyHealth
- i. Vorstand des Studentendienst e. V.
- j. Prüfungsausschuss Lehramt
- k. Senatskommission für Fragen der Lehrerausbildung
- l. Forum zur Rekrutierung von Studentinnen
- m. Senatskommission Studium & Lehre

13. Sonstiges

1. Begrüßung

Begrüßung durch Caro Schröter um 19:31 Uhr. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Maximilian Rominger ist aus der SK SL zurückgetreten. Die Gremien AIVs und AIFE werden in der nächsten Sitzung neu gewählt.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen aus der Öffentlichkeit.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

16/25 Abgeordneten anwesend um 19:30 Uhr, die Sitzung ist beschlussfähig.

4. Genehmigung der Tagesordnung

TOP 12b „Wahlausschuss“, TOP 9e „Änderung der Beitragsordnung“ und TOP 9c „Zusammenarbeit mit The Third Vote bei der VS-Wahl 2018“ wird vor dem TOP 8 „Vorstellung des nächsten Ventils vom Pressereferat“ behandelt.

Annahme der TO durch Akklamation.

5. Genehmigung der Protokolle

5a. Protokoll vom 06.02.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird mit (15,0,1) angenommen.

5b. Protokoll vom 20.02.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird mit (15,0,1) angenommen.

5c. Protokoll vom 06.03.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird mit (15,0,1) angenommen.

5d. Protokoll vom 03.04.2018

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird mit (14,0,2) angenommen.

6. Berichte

6a. AStA-Bericht

==== Stipendium für Geflüchtete ====

Für das Stipendium „Brot für die Welt“ muss das Geld, das an den Geflüchteten gezahlt werden soll, durch eine Organisation verwaltet werden. Die Flüchtlingskoordinatorin des KIT kam auf den AStA zu, da das KIT nicht diese Organisation für Geflüchtete sein möchte.

Der AStA hat die Auszahlung des Stipendiums „Brot für die Welt“ für Geflüchtete über die VS beschlossen.

==== Kurzinfos ====

- Der AStA darf und wird ein Mitglied für das Auswahlkomitee des KIT Jahresshirts stellen.
- Es soll ein Banner mit den Logos aller Hochschulgruppen geben.
- Nu wurde dem Referat für Chancengleichheit hinzugezogen.

==== Termine ====

- Jubiläumsaktion Planungstreffen – Mittwoch, 25.04.18, 16 Uhr, AStA-Container
- Jour Fixe mit VP Wanner – Donnerstag, 26.04.18
- Blutspende – Dienstag, 15.05.18, 11 bis 15 Uhr, Festsaal
- 35 Jahre Z10 – Dienstag, 22. bis 27.05.18, ganztägig, Z10
- AKK Sommerfest & 40. Jubiläum – Freitag, 01. bis 09.06.18, ganztägig, AKK/Forum
- DKMS Typisierung – Dienstag, 12.06.18, 11 bis 15 Uhr, Festsaal
- WiWiSo – Donnerstag, 21.06.18, 19 Uhr, Forum & Audimax
- Sommerfest Mach/CIW – Donnerstag, 28.06.18, 18 Uhr, Wiese vor Geb. 40.31

==== Geplante Ausgaben ====

- 750 Flyer und 25 Poster für die HSG die linke.SDS

Moh: Die Themen für das Treffen mit Wanner sind ua. Fahrradstraße/Spielstraße auf dem Campus, Kinderkiste, Umbaukosten für den AStA, Verwaltung von R004 und R005 im Lernzentrum, aktueller Stand der AStA-Druckerei.

Inga: Themen für den Jour Fixe mit VP Wanner sollten vorher über den stupal-Verteiler eingeholt werden.

Wolle: Wirklich für geringere Geschwindigkeiten auf dem Campus sorgen nur Hubbel auf der Straße.

Julia: Es ist auch das generelle Verhalten der Beteiligten auf dem Campus, das es schwierig macht.

6b. Ältestenrat

Es wurde ein neuer Vorsitzender gewählt.

6c. Vertreterversammlung Studentenwerk

Moh wurde in den neuen Verwaltungsrat gewählt. Daniel Sobing ist von uns ebenfalls im Verwaltungsrat.

Werbung von Rüstungskonzernen in der Mensa wurde bei Sonstiges angesprochen. Das StuWe bittet darum, bei solchen Themen direkt auf sie zuzukommen.

6d. Senat

Senatsklausur am 10.04.18:

- Diskussion über die gemeinsame Kultur des KITs. Was kann verbessert werden?
 - Wie erhält der CN Zugang zur Lehre
 - Summerschool am CN
 - Verlässlichkeit in der Lehre
 - bessere Nutzung der Forschungsinfrastruktur am CN für die Lehre
- Verschiedene Arbeitsgruppe, zu von Senatsmitgliedern eingebrachten Themenvorschläge:
 - Attraktivität des KITs für Studium und Arbeit
 - Campusgestaltung, Begegnungsräume, Ruheplätze, Wasserspender
 - Lernplatzangebot
 - Mehr Unterstützung für Hochschulgruppen
 - Mehr Vorlesungsaufzeichnung
 - Zielbild KIT-Zukunft
 - Abstimmung Prüfungsausschuss und Studienbüro

Senatsbericht vom 23.04.18:

- Herr Ganß wurde zum Vizepräsident für Finanzen gewählt
 - Erfahrungen in der Helmholtz-Welt (DLR, HZG)
 - Keine universitären Erfahrungen, aber sehr engagiert, sich dort einzuarbeiten.
- Aktuelles aus der Lehre
 - Befristete Verlängerung des Ausbauprogramm der Studienanfänger*innenplätze
 - Geophysik, 10 Plätze
 - Mechatronik, 50 Plätze
 - WaterScience 10 Plätze
 - Wirtschaftsingenieurwesen, 25 Plätze
 - Nächstes Jahr Entscheidung über Germanistik, Ingenieurpädagogik, Maschinenbau
 - UseCampus planmäßig abgeschlossen
 - Alle neuen Studiengänge sind im System
 - 80% der bestehenden Studiengänge
 - 50% der Studierenden
 - Umzug der verbleibenden Studiengänge in den nächsten vier Jahren
 - 25.April Podiumsdiskussion mit Ministerin Bauer über das Thema gute Lehre
 - Einrichtung des Masterstudiengangs Remote Sensing and Geoinformatics an der KIT-Fakultät für Bauingenieur- Geo und Umweltwissenschaften zum WS 2018/2019
 - Einstellung des gebührenpflichtigen englischsprachigen Weiterbildungs-Masterstudiengangs Electrical Engineering and Information Technologies der KIT-Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- Exzellenzinitiative
 - Antragsstellung fristgerecht eingereicht
 - Es existieren Vorbereitungsteams, die den aktuellen Stand sichten und eine Stärken-Schwäche-Analyse durchführen.
 - Anschließend Workshops (falls es einen zu forschungsorientierter Lehre gibt, werden wir dort beteiligt)
 - Am 13.7 Beratung im Sounding Board
 - 10.12 Abgabe des Antrags
- Struktur- und Strategiekommission
 - Kommission wurde eingesetzt
 - Alle Mitglieder sind gleichberechtigt
 - Ein Platz für Studierende
 - Konstituierende Sitzung Juni oder Juli geplant

12b. Wahlausschuss

Zusammensetzung: 4 Vertreter*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu wählen: 4 Vertreter*innen

Henrik von Tenspolde, Julia Ebertswein, Isa-Sophie Klemm und Kevin Postler kandidieren für den Wahlausschuss. Inga stellt einen GO-Antrag einmalig en bloc zu wählen. Es gibt keine Gegenrede.

Wahlgang (17//0/0)

Die Beschlussfähigkeit wird auf Antrag des Präsidiums erneut festgestellt. Es sind 18/25 Abgeordnete anwesend. Damit ist die 2/3 Mehrheit sichergestellt.

9c. Zusammenarbeit mit „The Third Vote“ bei der VS-Wahl 2018

*Antragsteller*in:* StuPa-Präsidium

Antragstext: Das StuPa beschließt, bei der VS-Wahl 2018 wieder mit dem Projekt „TheThirdVote“ zusammenzuarbeiten.

Begründung:

Im Rahmen der StuPa-Wahlen 2016 und 2017 haben wir ein Experiment einer alternativen Wahlmethode durchgeführt. Dafür wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei euch und dem Studierendenparlament für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Seminar zum Thema „Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft“ geben. Aus den bisherigen zwei Durchführungen des Experiments konnten wir bereits wertvolle Schlüsse ziehen, die zu Verbesserungen innerhalb der Wahlmethode führen. Deswegen kommen wir zu euch mit der Frage, ob dieses Jahr der dritte Teil des Experiments stattfinden kann.

Was können wir zur StuPa-Wahl beitragen:

- Promotion der StuPa Wahl und des StuPaO-Mats
- Hilfe bei der Urnenwahl
- Auszählen der Stimmzettel
- Beitrag zur Weiterentwicklung der Demokratie

Aufmerksamkeit für das Studierendenparlament und das KIT als zukunftsorientierte Hochschulplattform (z. B. auf dem World Forum for Democracy)

Anbei erhaltet ihr einen Überblick über eine mögliche Zusammenarbeit. Es wäre sehr nett, wenn ihr uns möglichst bald Bescheid geben könnt, damit wir besser planen können und uns vielleicht auch mal mit dem Wahlvorstand zusammensetzen können.

1. Lesung: Marius Amrhein stellt The Third Vote und die Neuerungen dieses Jahr vor. Die Fragen für den Stupa-O-Mat werden in einem mehrstufigen Prozess ausgewählt. Der Algorithmus ist nicht das erste Instrument, welches angewendet wird.

2. Lesung: -

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (18/0/0) beschlossen.

9e. Änderung der Beitragsordnung

*Antragsteller*in:* AStA

Antragstext:

Das StuPa beschließt eine Befreiung vom Beitrag zur Verfassten Studierendenschaft in Höhe von 5,99 Euro für Zweitimmatrikulierte.

Begründung:

E-Mail von Frau Kurz, Leitung Studierendenservice:

Liebe Studierendenvertretung,

im Zusammenhang mit den Regelungen der Beitragsordnung hat sich im Tagesgeschäft des Studierendenservice eine Fragestellung ergeben, die ggf. eine Änderung der Beitragsordnung erforderlich macht.

Es geht um den Sachverhalt bezüglich Zweitimmatrikulationen. Zweitimmatrikuliert sind traditionell Lehramtsstudierende, die am KIT „nur“ für das zweite Fach eingeschrieben sind und die Semesterbeiträge an ihrer Ersthochschule entrichten.

Eine Befreiung vom Beitrag zur Verfassten Studierendenschaft in Höhe von 5,99 Euro ist gem. Beitragsordnung vom 6. Juni 2014 für diese Personengruppe nicht vorgesehen. Dies bedeutet, dass für eine Rückmeldung zum Studium am KIT ausschließlich ein Betrag von 5,99 Euro fällig werden würde. Bei nicht fristgerechter Durchführung der Rückmeldung fällt sodann die übliche Säumnisgebühr in Höhe von zusätzlich 15 Euro an. Der dann zu entrichtenden Gesamtbetrag wirkt im Gesamtzusammenhang unverhältnismäßig. Der für die Erhebung und Durchsetzung der Gebühr nötige administrative Aufwand ist ebenfalls unverhältnismäßig hoch. Da es sich um eine sehr geringe Fallzahl von weniger als einer Hand voll Studierenden pro Semester handelt, möchten wir anregen, diese Personengruppe durch Satzungsänderung von der Zahlung des Beitrags zur Verfassten Studierendenschaft zu befreien.

Bitte besprechen Sie dieses Anliegen und wenden sich im Fall eines Beschlusses pro Satzungsänderung an Ihren Ansprechpartner der DE Recht.

1. Lesung: Moh stellt den Antrag vor. Es ist nirgendwo definiert, was genau Zweitstudierende sind. Die Beitragsordnung müsste für den Antrag geändert werden. Moh zieht den Antrag zurück. Es gab keine negativen Anmerkungen bzgl. der Anfrage des KIT.

7. Vorstellung der Arbeitskreise

7a. Campusgarten

Jolanda berichtet vom Campusgarten. Es wird beim Campusgarten nach dem Vier-Felder-Prinzip gearbeitet. Das Ziel dieses Semesters ist ein Insektenhotel zu bauen. Es finden Vortragsreihen statt, sowie Stände bei der Kinder-Uni etc. Das Angebot wird von Studierenden von verschiedenen Hochschulen genutzt.

7b. eLearning

Maddin stellt fest, dass der AK eLearning seit längerer Zeit nicht mehr aktiv ist.

7c. Fahrrad Campus

Joe stellt den AK Fahrradcampus vor. Die Fahrradreparaturstationen werden gut von Studierenden und Mitarbeitern genutzt. Die Kosten für die Stationen hat das KIT übernommen. Es wurde eine neue mobile Fahrradwerkstatt gebaut, da keine Räume für eine feste Werkstatt zu bekommen waren. Diese soll den Studis im kommenden Semester bei mittleren Reparaturen unterstützen. Unterstützer sind gerne willkommen.

Nadja: Wie wäre die Idee, Workshops zu Fahrradreparaturen anzubieten. Die Zukunft der Fahrradwerkstatt im AKK ist noch nicht sicher.

7d. Freie Bildung

Wolle stellt den AK vor. Hauptpunkt ist der Protest gegen Studiengebühren. Die Klage gegen das Land laufen noch. Aktuelle Entwicklungen der Landesbildungspolitik werden verfolgt, Kontakt und Diskurs zu Bildungseinrichtungen wird gehalten. Auch bei der Podiumsdiskussion mit Fr. Bauer morgen.

Maddin: Das Aktionsbündnis „Lernfabrik meutern“ engagiert sich im Bereich Bildungspolitik. Wäre vermutlich auch was Interessantes für uns. Dazu kommt ein Antrag im nächsten StuPa.

7e. Kinderkiste

Es ist kein Vertreter*in des Arbeitskreises anwesend. Vermutlich ist er inaktiv.

7f. Kulturförderung

Es ist kein Vertreter*in des Arbeitskreises anwesend. Dieser ist inaktiv.

7g. Sparmaßnahme

Es ist kein Vertreter*in des Arbeitskreises anwesend. Dieser ist inaktiv.

7h. Studiticket

Es ist kein Vertreter*in des Arbeitskreises anwesend. Dieser ist inaktiv.

7i. AKK

Nadja stellt den Plan des AKKs für das kommende Semester vor.

Henrik berichtet aus der FSK, dass ASERV neue Regelungen für Veranstaltungen am Campus hat. Es soll in der FSK ein Arbeitskreis zu diesem Thema gegründet werden, der Kompromisse und Vorschläge ausarbeitet. Dann soll im Gespräch mit Frau Junker offene Fragen/Probleme geklärt werden.

Inga: StuPa-Super-Schlonz wurde nicht mit dem StuPa besprochen, auch ist die Frage, inwieweit es in Ordnung für alle Beteiligte ist, gefilmt zu werden. Nadja fragt beim AKK nach.

8. Vorstellung des nächsten Ventils vom Pressereferat

Thomas stellt die Arbeit des Pressereferats vor. Er schickt das nächste Ventil vorm Druck über stupal. Der Artikel des RCDS soll im kommenden Ventil gedruckt werden, ebenso wie der von anderen HSGs.

Nadja merkt die hohe Fehlerquelle im letzten Ventil an. Es scheint sich die Arbeitsweise des Presse Referats grundlegend geändert zu haben (weniger Koordination, mehr Schreibarbeit).

Thomas: Das Pressereferat ist vom Input des AStAs abhängig. Vermutlich soll das Ventil Mitte/Ende Mai kommen.

Sophie: Man kann sich überlegen, wie Artikel für die HSG ausgewählt werden können. Man könnte z.B. Slots für Politik, AKs, etc. machen.

Simon: Man muss mit mehr Nachdruck von AStA-Referenten Artikel „eintreiben“.

Maddin: Auch AKs sollten aufgefordert werden, einen Artikel zu schreiben.

Caro: HSGs sollten auch die Möglichkeit haben, zeitnah im Ventil abzudrucken.

Thomas: Bis Ende der Amtszeit sollen noch drei Ventile herauskommen (Mitte Mai, Wahlventil, Sept/Okt). Pro Ausgabe sind ca. 600 Euro vorgesehen.

Inga: Eine Reduzierung der Anzahl der Ventile sollte ernsthaft überlegt werden, um die Qualität der Ventile zu steigern.

Nadja: Der Layout-Hiwi sollte auch mit Open-Source-Software arbeiten und das Pressereferat unterstützen.

Input von Nu: Dies hat auch historische Gründe. Die AStA-Druckerei sollte im nächsten Ventil beworben werden. Im letzten Ventil hat der Inhalt hauptsächlich gefehlt.

Alexander: Der RCDS wollte ganz bewusst in die frühere Ausgabe des Ventils, um nicht in die Wahlzeit zu fallen.

Nu: Es geht auch um Sichtbarkeit im Ventil und nicht nur um Werbung für eine HSG.

9. Anträge

9a. Auflösung des AK Kulturförderung

*Antragssteller*in:* StuPa-Präsidium

Antragstext: Das StuPa beschließt, den Arbeitskreis Kulturförderung aufzulösen.

Begründung: Der Arbeitskreis ist inaktiv.

1. Lesung: Carolin stellt den Antrag vor. Grund des Antrags ist die Inaktivität des AKs. Keine Redebeiträge.

2. Lesung: -

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (15/0/1) beschlossen.

9b. Auflösung des AK Sparmaßnahmen

*Antragssteller*in:* StuPa-Präsidium

Antragstext: Das StuPa beschließt, den Arbeitskreis Sparmaßnahmen aufzulösen.

Begründung: Der Arbeitskreis ist inaktiv.

1. Lesung: Carolin stellt den Antrag vor. Grund des Antrags ist die Inaktivität des AKs. Keine Redebeiträge.

2. Lesung: -

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (16/0/0) beschlossen.

9d. Notlagenstipendium

*Antragsteller*in:* Benedikt Heidrich (Jusos)

Antragstext:

Das Studierendenparlament richtet einen Arbeitskreis Notlagenstipendium ein. Dieser evaluiert, ob die Studierendenschaft am KIT ein Notlagenstipendium einführen kann.

Der Arbeitskreis Notlagenstipendium widmet sich unter Anderem folgenden Aufgaben:

- Ausarbeitung von möglichen Modellen
- Ausarbeitung von möglichen Vergaberichtlinien
- Ausarbeitung von Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Aufgaben des Arbeitskreis Notlagenstipendium sind evaluierender Art, die letztendliche Entscheidung einer Einführung liegt beim Studierendenparlament.

Begründung:

Studierende können aus verschiedensten Gründen in unverschuldete finanzielle Notlagen geraten. Dies könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn ein Elternteil die Arbeit verliert oder unerwartet verstirbt. In einem solchen Fall ändert sich die finanzielle Lage von Studierenden abrupt und langsame Behörden wie das BAföG-Amt sind nicht dafür ausgestattet in einer akuten Notlage zu helfen.

Ein Notlagenstipendium bietet eine schnelle, unbürokratische Hilfe in solchen unverschuldeten finanziellen Notlagen an. Da es rein studentisch finanziert und verwaltet ist, stellt es ein extrem flexibles Auffangsystem dar.

An der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg, gibt es ein Notlagenstipendium bereits. Dort konnte vielen Studierenden geholfen werden, die ohne ein solches Notlagenstipendium ihr Studium vermutlich hätten abbrechen müssen. Wir halten es für sinnvoll, dass wir am KIT uns mit dem Notlagenstipendium auseinandersetzen und über die Möglichkeiten einer Umsetzung diskutieren. Dies ist unserer Ansicht nach am Besten in einem Arbeitskreis möglich.

1. Lesung: Ansgar stellt den Antrag vor. Es geht in diesem Antrag um die Einrichtung eines AKs, um die Möglichkeiten einer Einrichtung eines Notlagenstipendiums am KIT zu evaluieren. Er stellt die Erfahrungen des AStAs in Heidelberg vor.

Nadja: Gibt es an sehr vielen Hochschulen, deren Erfahrungen sollte auch in den AK einfließen. Sieht dies sehr positiv.

Wolle: Sieht das Stipendium sehr positiv.

Moh: Sieht auf jeden Fall den Bedarf dieses Stipendiums.

2. Lesung: -

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (17/0/0) beschlossen.

9f. Überprüfung des Studierendenbeitrags von 5,99 Euro

*Antragsteller*in:* Inga Wasels

Antragstext: Das StuPa soll prüfen/diskutieren, inwieweit die Höhe des Studierendenbeitrages langfristig angemessen ist. Sollte festgestellt werden, dass der jetzige Beitrag nicht dem Bedarf entspricht, soll über eine Veränderung des Beitrages verhandelt werden.

Begründung:

Die Höhe des VS-Beitrages von 5,99 Euro wurde vor langer Zeit festgelegt. Damals hat man ihn etwas höher angesetzt, da man noch keine validen Zahlen aus der Vergangenheit hatte.

Vor zwei Jahren gab es dazu auch eine längere Diskussion im StuPa als Daniel Finanzer war. Damals wurde dafür plädiert, noch zu warten und in der nächsten/übernächsten Periode den Beitrag nochmal zu prüfen.

Dieser Antrag kommt bewusst nach der Verabschiedung der Haushalte, da die Änderung des Studierendenbeitrages eine langfristige Angelegenheit ist, die Vorlaufzeit benötigt.

Der Antrag ist mit dem AStA-Finanzer abgesprochen und er wird in der Sitzung Auskunft zum Studierendenbeitrag geben können.

1. Lesung: Inga stellt den GO-Antrag auf Vertragung.

10. Wahlen AStA

10a. Soziales II

*Es gibt keine Kandidat*innen.*

10b. Ökologie

*Es gibt keine Kandidat*innen.*

10c. Kultur

*Es gibt keine Kandidat*innen.*

10d. Internationales

*Es gibt keine Kandidat*innen.*

11. Bestätigung von Wahlen

10a. Hinzugezogenes Referat für Chancengleichheit

Nu Hartmann stellt sich vor. Nu wird mit (16/0/1) als Referat für Chancengleichheit hinzugezogen.

Noah Lettner geht.

12. Wahlen

12a. Ältestenrat

Zusammensetzung: 5 Vertreter*innen

Mitglieder: Luis Wengenmayer (01.04.18 - 31.03.19), Johannes Reinelt (01.10.17 - 30.09.18)

Amtszeit: 01.04.18 - 31.03.19

zu wählen: 3 Vertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

12c. KIT-Plus

Zusammensetzung: 3 Vertreter*innen, 1 Stellvertreter*innen.

Mitglieder: Wassilios Delis, Inga Wasels

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in, 1 Stellvertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

12d. SK Chancengleichheit und Diversität

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen, 1 Stellvertreter*innen.

Mitglieder: Eva Baldauf

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in, 2 Stellvertreter*innen

Nu Hartmann kandidiert und stellt sich vor. Er wird mit (15/0/1) gewählt und nimmt die Wahl an.

12e. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Zusammensetzung: 1 Vertreter* (Senator*in)

Mitglieder: Benedikt Heidrich

Amtszeit: 01.04.2017 - 31.03.2018

zu wählen: 1 Vertreter* (Senator*in)

Wurde bereits vergangene Sitzung gewählt.

12f. Gemeinsame Kommission Lehrerbildung (KIT und PH)

Zusammensetzung: 1 Vertreter*in, 1 Stellvertreter*in.

Mitglieder:

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu wählen: 1 Vertreter*innen, 1 Stellvertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

12g. HoC-Beirat

Zusammensetzung: 4 Vertreter*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu wählen: 4 Vertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

12h. MyHealth

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019

zu wählen: 2 Vertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

12i. Vorstand des Studentendienst e.V.

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder: Daniel Sobing, Zacharias Heck

Amtszeit: 01.05.2018 - 30.04.2020

zu wählen: 2 Vertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

Zwei Personen werden vom Studierendenparlament vorgeschlagen und dann von der MV auf zwei Jahre gewählt.

12j. Prüfungsausschuss Lehramt

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder: Michael Daam

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

12k. Senatskommission für Fragen der Lehrerausbildung

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen, 2 Stellvertreter*innen.

Mitglieder: Michael Daam, Erik Wohlfeil

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Stellvertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

12l. Forum zur Rekrutierung von Studentinnen

Zusammensetzung: 3 Vertreter*innen

Mitglieder: Isa-Sophie Klemm

Amtszeit: 28.02.2018 - 30.09.2018

zu wählen: 2 Vertreter*innen

Wolfgang Olbrich und Linda Egloff kandidieren für das Forum. Caro stellt Linda vor und Wolfgang sich ebenfalls.

Wolfgang: 13

Linda: 12

Enthaltungen: 5

Ungültig: 2

Wolfgang Olbricht nimmt die Wahl an und fragt Linda, ob sie die Wahl annimmt.

12m. Senatskommission Studium & Lehre

Zusammensetzung: 4 Vertreter*innen, 2 Stellvertreter*innen.

Mitglieder: Florian Schäfer, Vanessa Reiter, Sabrina Schirle, Alexander Pechtl (Stellvertreter*in), Kevin Postler (Stellvertreter*in)

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in

Julian Bader kandidiert und Inga stellt ihn vor. Er wird mit (16/0/0) gewählt. Inga fragt ihn, ob er die Wahl annimmt.

13. Sonstige

Isa-Sophie Klemm tritt vom Forum für die Rekrutierung von Studentinnen zurück.

Thomas May hat eine Anfrage ans StuPa-Präsidium geschickt, das ZML und die Podiumsdiskussion zum Thema Digitalisierung der Lehre im Stupa vorzustellen. Keine Gegenrede.

Der Wahlausschuss hat einen Vorsitz mit Julia Eberwein und Henrik von Tenspolde gewählt.

Die Sitzung wird um 22:41 von Carolin Schröter geschlossen.